

TÄTIGKEITSBERICHT
der
STIFTUNG
MITTELDEUTSCHER KULTURRAT
2013



TÄTIGKEITSBERICHT
der
STIFTUNG
MITTELDEUTSCHER KULTURRAT

2013



Bonn 2014

Herausgeber:
Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat,
Geschäftsstelle: 53111 Bonn, Graurheindorfer Straße 79
Tel. (0228) 655138 und 695454, Fax (0228) 697710
Internet: www.stiftung-mkr.de
E-Mail: Info@stiftung-mkr.de

Druck:
Bonner Universitäts-Buchdruckerei
Postfach 11 27
53121 Bonn
www.bub-bonn.de

Titelbildnachweis:
Urheber: Hansestadt Stralsund, Pressestelle

INHALTSVERZEICHNIS

Die Organe der Stiftung	4
Bericht des Vorstandes	6
Bericht des Rates	9
Bericht des Beirates	9
Tätigkeiten der Mitglieder der Stiftungsorgane des MKR	10
Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte..	25
MKR-Kultur-Report.	26
MKR-Förderungen.....	28

DIE ORGANE DER STIFTUNG

(Stand 31.12.2013)

Stiftungsrat

Vorsitzender:

Oberbibliotheksrat i.R. Harro **Kieser**,
Bad Homburg v.d. Höhe

Stellv. Vorsitzender:

Prof. Dr. habil. Rudolf **Bentzinger**,
Erfurt

Vertretung des Herkunftsgebietes Berlin

Ratsmitglied:

Prof. Dr. habil. Rudolf **Bentzinger**, Erfurt

Stellvertreter des Ratsmitgliedes:

Dr. Uwe **Förster**, Magdeburg

Vertretung des Herkunftsgebietes Brandenburg

Ratsmitglied:

Dr. sc. Heinz **Schönemann**, Potsdam

Stellvertreter des Ratsmitgliedes:

Dr. Martin **Hoernes**, Berlin

Vertretung des Herkunftsgebietes Mecklenburg-Vorpommern

Ratsmitglied:

Dr. Renate **Hagedorn**, Magdeburg

Stellvertreter des Ratsmitgliedes:

Prof. Stefan **Pulkenat**, Gielow

Vertretung des Herkunftsgebietes Sachsen

Ratsmitglied:

Dr. phil. Haik Thomas **Porada**, Leipzig

Stellvertreter des Ratsmitgliedes:

Dr. Susanne **Mittag**, Frankfurt am Main

Vertretung des Herkunftsgebietes Sachsen-Anhalt

Ratsmitglied:

Dr. phil. Dorit **Litt**, Bonn

Stellvertreter des Ratsmitgliedes:

Dr. Irene **Roch-Lemmer**, Halle (Saale)

Vertretung des Herkunftsgebietes Thüringen

Ratsmitglied:

Harro **Kieser**, Bad Homburg v.d. Höhe

Stellvertreter des Ratsmitgliedes:

Dr. Michael **Ludscheidt**, Jena

Vorstand

Dr. jur. Herbert **Pruns**, (Präsident),

Alfter Oedekoven

Dr. phil. habil. Gerlinde **Schlenker**,

(Vizepräsidentin), Salzatal, OT Bennstedt

Gabriele **Bohl**, (Geschäftsführerin),

Bornheim

Beirat**Vorsitzender:**

Dr. Michael **Ludscheidt**, Jena

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Günter O. **Neuhaus**, Münster

Dr. Uwe **Förster**, Magdeburg

Dr. Jutta **Götzmann**, Berlin

Dr. Hans **Haferland**, Koblenz

Dr. Martin **Hoernes**, Berlin

Prof. Dr. Herbert **Hömig**, Köln

Dr. Christian **Juranek**, Bad Harzburg

Dr. Susanne **Mittag**, Frankfurt/M.

Dr. Claus **Oefner**, Eisenach

Prof. Dr. Helmut **Peitsch**, Berlin

Prof. Stefan **Pulkenat**, Gielow

Maik **Reichel** M.A., Weißenfels

Dr. Irene **Roch-Lemmer**, Halle/Saale

Dr. Christof **Römer**, Braunschweig

Helma **Schaefer**, Leipzig

Dr. Katja **Schneider**, Halle/Saale

Dr. Maria Sophie **Zimmermann-Noehles**,
Münster

Geschäftsstelle

Gabriele **Bohl** (Geschäftsführerin)

Ulrike **Alvarez** (Sekretärin)

BERICHT DES VORSTANDES

Die Sicherung und der Erhalt des Grundstockvermögens durch entsprechende Zinseinkünfte waren auch in 2013 besondere Aufgaben des Stiftungsvorstandes.

In Zeiten niedriger Zinsen geratenen Stiftungen zunehmend in Bedrängnis, ihre Aufgaben zu erfüllen. Mit Unterstützung der Sparkasse KölnBonn gelang es dem Stiftungsvorstand mit Genehmigung des Stiftungsrates, die Zinseinkünfte – wie in den Vorjahren durch die Umschichtung von nachrangigen Inhaberschuldverschreibungen – stabil zu halten. Dadurch konnten die dem Vorstand übertragenen satzungsgemäßen Aufgaben ohne Probleme erfüllt werden.

Auch die Sparkasse KölnBonn hat sich in ihrer Auftaktveranstaltung 2013 mit dem Thema „Die verlorene Dekade – Kapitalanlage zwischen Krisen und Niedrigzins“ ausführlich befasst.

In Bonn fand am 13. April 2013 der 3. Bonner Stiftungstag mit dem Schwerpunkt „Bildung“ statt. Mit zahlreichen Publikationen hat sich die Stiftung in diesem Rahmen prä-



sentiert und mit Informationsmaterial für seine Aufgaben geworben.

Die Geschäftsführerin Frau Gabriele Bohl nahm Mitte April am 4. Thüringer Stiftungstag in Erfurt teil. Die unter dem Leitthema „Bedarfsermittlung und Arbeitsweise von Stiftungen“ stehende Tagung wurde von zahlreichen Workshops begleitet. Außerdem wurde der Thüringer Stiftungspreis verliehen. Das Interesse und die Teilnahme an diesem Stiftungstag war wie in den Vorjahren beachtlich. Auf diesem Stiftungstag wurden auch Kontakte zur staatlichen Stiftungsaufsicht des Landes Sachsen-Anhalt vertieft.

Der Bundesverband deutscher Stiftungen veranstaltete seine Stiftungstage vom 15.–17. Mai 2013 in Düsseldorf. Das Thema dieser Tagung war „Das Gemeinwesen von morgen stärken“. Circa 1.600 Teilnehmer aus dem Kreis der Stiftungen wurden über 3 Tage umfassend mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops informiert. Diese Veranstaltung eignet sich hervorragend dazu,



auch auf dieser Ebene neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Der Präsident der Stiftung und die Geschäftsführerin nahmen am 16. Mai 2013 an der Tagung teil, um zugleich mit den anwesenden Vertretern des Landes Sachsen-Anhalt ein Konzept zur Ausschreibung von drei Stiftungspreisen durch den MKR für den 5. Stiftungstag des Landes Sachsen-Anhalt in Halle im Jahre 2014 zu besprechen.

Die Stiftungsratsmitglieder Frau Dr. phil. Dorit Litt und Herr Dr. phil. Haik Porada wurden vom Vorstand beauftragt, vertretungswise am internationalen Richard Wagner Kongress vom 19.–25. Mai 2013 in Leipzig teilzunehmen. Ziel war es, neue Kontakte zu knüpfen und Interessierten die Arbeit der Stiftung näher zu bringen und zu erläutern. Entsprechende Publikationen und Flyer wurden verteilt.

Die Jahrestagung der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat fand vom 06.–09. Juni 2013 in Stralsund statt. Die Tagung wird alle zwei Jahre mit den Sitzungen aller Stiftungsorgane an wechselnden Orten veranstaltet. Die Bürger wurden zu einem Festakt mit Vorträ-



gen in den Löwenschen Saal des Rathauses der Stadt eingeladen. Der Band 20 des „Mitteldeutschen Jahrbuches für Kultur und Geschichte“ wurde von Frau Dr. phil. habil. Gerlinde Schlenker vorgestellt. Grußworte sprachen der Oberbürgermeister, Herr Dr. Alexander Badrow, und die Justizministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Frau Uta Maria Kuder. Ein Orgelkonzert in der Marienkirche rundete die erfolgreiche Tagung ab.

Zum Jahrestreffen der Kulturstiftung der Länder in Berlin vertrat – wie in den Vorjahren – Herr Dr. jur. Pruns die Stiftung. Die Tagung stand mit zahlreichen Vorträgen unter dem juristisch komplexen Thema „Verkäufe aus Museumsbesitz“.



An dem internationalen Forum „Kunst im Mittelalter“ vom 18.–21.9.2013 in Freiburg/Breisgau nahm der MKR durch die Geschäftsführerin, den Präsidenten und die Büroleiterin teil. Dieses Forum diente der Fortsetzung des in Halberstadt im Jahre 2011 eröffneten vielschichtigen Themas unter den Schwerpunkten Konzepte und Architektur gotischer Dome und Münster, Konstanzer Konzil, fürstliche Repräsentation, Staatsmächte und Diplomatie in Europa im späten Mittelalter. Wie bereits in

Halberstadt war der MKR auch jetzt sowohl durch einen gut gedeckten und zahlreich besuchten Informationstisch als auch an wichtigen kulturhistorischen Vorträgen und Diskussionen beteiligt. Die Stiftung unterstützte diese Veranstaltung durch kostenlose Bereitstellung von 500 Stoffbeuteln mit dem MKR-Logo für die Teilnehmerunterlagen.

Frau Dr. phil. habil. Gerlinde Schlenker und die Geschäftsführerin Frau Gabriele Bohl bereiteten am 16. Oktober 2013 fachlich und organisatorisch in der Lutherstadt Eisenberg mit Vertretern aus der Lutherstadt Eisenberg, Lutherstadt Mansfeld und Osterwieck die vom 19. bis 21. Juni 2015 stattfindende gemeinsame Tagung zum Thema „Luther-Bild-Bibel“ des MKR mit den drei Partnerstädten vor.



Herr Dr. jur. Pruns nahm schließlich an den 13. Hamburger Tage des Stiftungs- und Non-Profit-Rechts der Bucerius Law School in Hamburg am 8./9.11.2013 teil. Themenschwerpunkte waren die Reform des Stiftungsrechts, Hamburger Rede 2013 – Gezeitenwende in der Anlagepolitik, Non-Profit-Organisationen zwischen Wirtschaft und Gemeinnützigkeit sowie die Auslegung und Anwendung des Gemeinnützige rechts in der Praxis der Stiftungsarbeit.

Der Umschlag des diesjährigen Tätigkeitsberichts zeigt in Erinnerung an die Jahrestagung der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat in Stralsund einen Blick auf das Stralsunder Rathaus.



Dr. jur. Herbert **Pruns**

Dr. phil. habil. Gerlinde **Schlenker**

Gabriele **Bohl**

BERICHT DES RATES

Der Rat der Stiftung traf sich zu zwei ordentlichen Sitzungen und zwar am

- 7. Juni 2013 in Stralsund und
- 14. November 2013 in Bonn.

Auf ihnen wurden die anliegenden Aufgaben und die Planungen der Stiftung besprochen.

Harro Kieser
Vorsitzender des Stiftungsrates

BERICHT DES BEIRATSVORSITZENDEN

Den Höhepunkt in der Arbeit des Beirates der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat bildete im Berichtszeitraum die Beiratssitzung im Rahmen der Jahrestagung am 8. Juni 2013 im Stralsunder Hotel Scheelehof, an der zehn Beiratsmitglieder sowie Rat und Vorstand der Stiftung teilnahmen. Im Anschluß an den Bericht des Präsidenten, die von verschiedenen Seiten unterbreiteten Vorschläge zu möglichen künftigen Veranstaltungsorten der Jahrestagung und die Präsentation der Publikationsorgane der Stiftung („Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte“ und „Kultur Report“) ergab sich ein reger Gedankenaustausch, der die aktive Unterstützung der Beiräte für die Arbeit der Stiftung erkennbar werden ließ. Im Ergebnis der konstruktiven Diskussionen sprach sich eine Mehrheit für die Lutherstadt Eisleben als Tagungsort im Jahr 2015 aus. Das seit längerem erörterte Thema der Kunstmuseen in den neuen Bundesländern soll nun zunächst mit Berichten aus den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt vorangebracht werden.

Anerkennung zollte der Beirat der Arbeit der verantwortlichen Redakteure und Herausgeber der beiden Schriftenreihen. Es ist zu begrüßen, daß das „Mitteldeutsche Jahrbuch für Kultur und Geschichte“, nach-

dem sich seine Veröffentlichung sich in den zurückliegenden Jahren einige Male verzögert hatte, nun wieder im gewohnten Jahresrhythmus erscheint, wie der auf der Jahrestagung präsentierte Band 20 für 2013 belegte. Den Herausgebern, Frau Dr. phil. habil. Gerlinde Schlenker und Herrn Harro Kieser, ist dafür ausdrücklich zu danken. Anklang fanden auch der von Frau Dr. phil. Dorit Litt inhaltlich und gestalterisch neuausgerichtete „Kultur Report“, dessen Erscheinungsbild durch ihre Ideen an Qualität gewonnen hat. Auch ihr sei für ihr Engagement herzlich gedankt.

Außerhalb der aller zwei Jahre stattfindenden Tagungen der Stiftung sind die Aktivitäten jedes einzelnen Beiratsmitglieds der entscheidende Beitrag, um die Anliegen und Ziele des Mitteldeutschen Kulturrates in die Öffentlichkeit zu tragen. Von den beeindruckend vielfältigen Formen des Wirkens für die Pflege der mitteldeutschen Kultur legen wiederum die nachstehend abgedruckten Tätigkeitsberichte der Beiräte Zeugnis ab. Sie spiegeln zugleich wider, wie lebendig die Arbeit des Beirates sich ungeachtet der räumlichen Entfernung zwischen seinen Mitgliedern gestaltet.

Dr. Michael Ludscheidt

TÄTIGKEITEN DER MITGLIEDER DER STIFTUNGSORGANE DES MKR

Prof. Dr. habil. Rudolf Bentzinger:

1. Forschung an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften mit dem Schwerpunkt der Edition von Handschriften der Gruppe VI spätmittelalterlicher Historienbibeln. Kontrolle der Ergebnisse der Textherstellung der beiden Erfurter Handschriften (um 1425/1428) und der fragmentarisch zugänglichen Handschrift der Breslauer Universitätsbibliothek (1465). Herstellung des Namenverzeichnisses.

2. Forschung an der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Herstellung der Druckfassung des Vortrages „Thüringisch“ für das Jahrbuch der AgW. Vorbereitung der Bände 44 und 45 der Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt (Deutsch-russische Forschungen zur Buchgeschichte, Bde. 2 und 3).

3. Lehre an der Technischen Universität Berlin, Institut für Philosophie, Literatur-, Wissenschafts- und Technikgeschichte.

Sommersemester 2013:

Seminar: Textsortenvielfalt im 13. Jahrhundert und Methoden ihrer Untersuchung

Wintersemester 2013/2014:

Geschichtsliteratur vom 13. bis 15. Jahrhundert

Betreuung von Doktoranden, Staatsexamens- und Magisterprüfungskandidaten

4. Vortragstätigkeit und weitere Öffentlichkeitsarbeit

Sprachliche Mittel der Emotionalität in der Publizistik der frühen Reformationszeit. Tagung: Emotionalität im Text. Universität Ostava 20.–22.2.2013.

Zum Einfluss von Situation und Kontext auf Syntax und Textkomposition in der frühen Reformationspublizistik. Internationales Kolloquium „Wirksame Rede im Frühneuhochdeutschen: Syntaktische und textstilistische Aspekte“. Lucian-Blaga-Universität Hermannstadt/Sibiu 5.–7.2013.

Leitung der Abschlussitzung des vierten deutsch-russischen Arbeitsgesprächs zur Buchgeschichte. Mittelalterliche deutsche und lateinische Handschriften und Wiegendrucke: Aspekte und Methoden der internationalen Zusammenarbeit. Lomossow-Universität Moskau 23.–25.9.2013.

5. Erschienene Publikationen

Frühneuhochdeutsch: Formenlehre. Satzbau. In: Wilhelm Schmidt, Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 11., verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart 2013, S. 390–442.

Zur germanistisch-medievalistischen Editiorientätigkeit in der DDR. In: Positionen der Germanistik in der DDR. Personen – Forschungsfelder – Organisationsformen. Hrg. v. Jan Cölln und Franz-Josef Holznagel. Berlin/Boston 2013, S. 167–184.

Sprachwandel bei Historienbibeln der Gruppe VI. in: Ders./Ulrich Dieter Oppitz/ Jürgen Wolf (Hg.): Grundlagen. Forschungen, Editionen und Materialien zur deutschen Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Beiheft 18). Stuttgart 2013, S. 197–202.

Mauersegler und Mauerspechte. Erfahrungen mit der Germanistik in 50 Jahren Hoch-

schullehrertätigkeit. In: Antje Wittstock/Martin Schubert (Hrsg.): Sprache und Kultur in der Geschichte. Beiträge des Festkolloquiums zum 75. Geburtstag von Rudolf Bentzinger. Erfurt 2013, S. 157–181.

Mitherausgabe und Redaktion des Bandes „Grundlagen“ (s.o.), der zugleich die Festschrift zum 75. Geburtstag von Gisela Kornrumpf (Bayerische Akademie der Wissenschaften) ist.

Buchbesprechungen u.a.:

Klaus-Peter Wegera, Simone Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. Berlin (Erich Schmidt) 2011. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 142 (2013), S. 136–140.

Reinhard Hahn: Geschichte der mittelalterlichen deutschen Literatur Thüringens (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen. Kleine Reihe. Bd. 34). Köln u.a. (Böhlau Verlag) 2012. In: Zeitschrift für Germanistik N. F. XXIII (2013), S. 154–156.

Gesa Singer: Bernhard Joseph Docen (1782–1828) und sein Beitrag zur frühen Germanistik. Eine biographisch orientierte wissenschaftsgeschichtliche Untersuchung (Germanistische Texte und Studien 86). Hildesheim u.a. (Georg Olms Verlag) 2010. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XLV (2013), S. 173–176.

Klaus Steinitz, Wolfgang Kaschuba (Hg.): Wolfgang Steinitz: Ich hatte unwahrscheinliches Glück. Ein Leben zwischen Wissenschaft und Politik. Berlin (Karl Dietz Verlag) 2006; Renate Steinitz: Eine deutsche jüdische Familie wird zerstreut. Die Geschichte eines Steinitz-Zweiges. Norderstedt (Books on Demand GmbH) 2008. In: Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte. Hrsg. für die Stiftung Mitteldeutscher Kultur-

rat von Harro Kieser und Gerlinde Schlenker. Bd. 20. Bonn 2013, S. 313–316.

Jürgen Schmidt, Joachim Herrgen: Sprachdynamik. Eine Einführung in die moderne Regionalsprachenforschung. Berlin (Erich Schmidt Verlag) 2011. In: Ebda., S. 327–329.

Susanne Erich: Die ‚Apokalypse‘ Heinrichs von Hesler in Text und Bild. Traditionen und Themen volkssprachlicher Bibeldichtungen und ihre Rezeption im Deutschen Orden. Berlin (Erich Schmidt Verlag) 2010. In: Ebda., S. 329–331.

Nachruf auf Ilpo Tapani Piirainen (15.11.1941–26.8.2012). In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XLV (2013), S. 206–208 (gemeinsam mit Arne Ziegler). Mitherausgabe des Jahrbuchs für Internationale Germanistik. Peter Lang. Frankfurt/M. u.a.

Dr. Uwe Förster:

1.

Für den Geschichtsverein für Magdeburg und Umland e.V., dessen Vorstand ich angehöre, habe ich zwei Exkursionen organisiert. Die erste führte am 16.6. nach Halldensleben, zum Schloss Hundisburg. Dabei handelt es sich um eines der bedeutendsten ländlichen Barockschlösser Sachsen-Anhalts. Einer der Höhepunkte war dabei der Besuch der in der Renaissance entstandenen Alvenslebenschen Bibliothek. 2012 kehrte sie in das Schloss zurück. Sie umfasst rund 6.000 Bände und befindet sich in beeindruckend schönen Räumen.

Die zweite Exkursion führte am 21.9. zur Burg Grabow und nach Burg bei Magdeburg. Erstes Ziel war die romanische Feldsteinkirche des Ortes Grabow, St. Jakobi. Von dort ging es zur benachbarten ehemaligen Wasserburg Grabow. Zweites Ziel der Exkursion war Burg, wo zunächst der 1907 einge-

weihte und 2008 sanierte Bismarckturm besichtigt wurde. Den Abschluss bildete der Besuch der alten Gerberei in Burg.

2.

Die (in der Hauptsache von mir zu leistende) redaktionelle Arbeit am 3. Band des vom Geschichtsverein herausgegebenen wissenschaftlichen Jahrbuchs für Magdeburg und Umland hat inzwischen begonnen. Die ersten Beiträge liegen vor. Erscheinen wird dieser Band voraussichtlich 2014. Exemplare der ersten beiden Bände konnten, mit Unterstützung der Stadtparkasse Magdeburg, Magdeburger Schulen zur Verfügung gestellt werden.

3.

Im Rahmen der Reihe „Studieren ab 50“ habe ich an der Otto-von-Guericke-Universität Vorlesungen zu Pädagogen gehalten, deren Namen in Magdeburger Straßen vertreten sind. Dazu gehörten aus dem mitteldeutschen Raum u.a. Friedrich Fröbel, Carl Christoph Gottlieb Zerrenner, Gotthilf Sebastian Rötger und Friedrich Gabriel Resewitz.

Dr. Jutta Götzmann:

Als Mitglied des Beirates der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat habe ich an der Jahrestagung in Stralsund, die vom 6.-8. Juni 2013 stattfand, teilgenommen. Diese Tagung war auch mit einer Sitzung des Beirates verbunden, die ich als Mitglied aktiv unterstützt habe. Aus der Diskussion des Beirates ist im Sinne des Stiftungsauftrags das Ziel formuliert worden, die aktuelle Museumssituation in den beteiligten Bundesländern des MKR der Öffentlichkeit zu präsentieren und dieses Anliegen über schriftliche Beiträge der Geschäftsführer der verschiedenen Museumsverbände in Landesträgerschaft anzuregen. Gemäß meines Vorschlags, diesen Beitrag über den Museumsverband Bran-

denburg für das aktuelle Jahrbuch zu initiieren, habe ich den Kontakt zur Geschäftsführerin in Potsdam aufgenommen, die mir durch meine vorherige Mitgliedschaft im Vorstand des Museumsverbands sehr gut bekannt ist.

Frau Dr. Susanne Köstering hat meinem Vorschlag zugestimmt und über mich mit der Vizepräsidentin, Frau Dr. phil. habil. Gerlinde Schlenker Kontakt für den Beitrag aufgenommen, der inzwischen für das Jahrbuch des MKR vorliegt.

Des Weiteren habe ich die Stiftung, im Besonderen den Vorstand und die Geschäftstelle über die aktuellen Projekte unseres neu eröffneten Potsdam Museums – Forum für Kunst und Geschichte unterrichtet und Einladungen für Eröffnungen versandt. Dies betraf im April die erste große Kunstaustellung unseres Hauses zum Potsdamer Ehrenbürger Siegward Sprotte. Anlässlich seines 100. Geburtstages (20.4.1913) haben wir dem Künstler eine Retrospektive mit Katalog ausgerichtet, in Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinigen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Schloß Gottorf, wohin die Ausstellung als zweite Station im Herbst gegangen ist.

Gerade bei den Themen, die auch für die Stiftungsziele des MKR relevant sind, habe ich in regelmäßigen Abständen mit Frau Dr. phil. Dorit Litt, die das Vierteljahresheft „Kultur Report“ in ihrer Verantwortung hat, Kontakt gepflegt und sie über die Aktivitäten des Museums und der Ausstellung informiert. Daraus ist ein Beitrag zu Siegward Sprotte für den „Kultur Report“ 2/2013 hervorgegangen. Des Weiteren folgte aus dieser Korrespondenz eine Einladung zur persönlichen Führung durch die Ausstellung in Potsdam, die ich für Herrn Dr. sc. Heinz Schönemann und Frau Dr. phil. Dorit Litt übernahm.

Das nächste Ausstellungsprojekt war eine Kooperation mit der Märkischen Oderzeitung (Frankfurt/Oder) anlässlich des 10. Jahrestages des Brandenburgischen Kunstpreises, der zu einer Ausstellung in unserem Haus führte. Gewürdigt wurden inzwischen sechs Preisträger des Landes Brandenburg, die vom ehemaligen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck seit 2008 für ihr Lebenswerk ausgezeichnet worden sind. Auch zu dieser Eröffnung Anfang August 2013 habe ich die Stiftung MKR eingeladen. Zudem habe ich für Frau Dr. phil. Dorit Litt einen Beitrag für den „Kultur Report“ 3/2013 verfasst.

Die größte Aufgabe unseres Hauses war die Eröffnung der ständigen Ausstellung am 22. September 2013 unter dem Titel „Potsdam. Eine Stadt macht Geschichte“. Da auch dieses Ausstellungsprojekt eng mit den kulturellen Anliegen der Stiftung verbunden ist, sind auch für diese Eröffnung Einladungen an den MKR gegangen. Einen Beitrag habe ich mit Frau Dr. phil. Dorit Litt für den nächsten „Kultur Report“ vereinbart, den ich ihr bis Mitte Januar 2014 sende.

Über die Ausstellungen hinaus, informiere ich die Stiftung auch über unser umfangreiches Veranstaltungsprogramm, für das nun seit dem ersten Quartal 2014 auch ein Vierteljahres-Flyer vorliegt. Zu den großen wissenschaftlichen Veranstaltungen im letzten Herbst zählte die Tagung „Entnazifizierte Zone? Zum Umgang mit der Zeit des Nationalsozialismus in ostdeutschen Stadt- und Regionalmuseen (17.-19.10.2013), die wir als Kooperationspartner des Museumsverbandes Brandenburg e.V. ausgerichtet haben, der dieses Symposium unter Beteiligung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung und des Zentrums für Zeithistorische Forschung initiiert hat. Über diese Tagung, die bundesweites Medieninteresse hervorgerufen hat

und zu interessanten Beiträgen geführt hat, habe ich Frau Dr. phil. Dorit Litt informiert. Möglicherweise besteht Interesse zu dem in Vorbereitung befindlichen Tagungsband eine Rezension herauszugeben.

Dr. Martin Hoernes:

Tagung:

„Verkäufe aus Museumsbesitz“, Berliner Treffen kulturfördernder Stiftungen 2013

Vorträge:

- Nationaler Notstand in den Depots? Engagement der deutschen Förderer und Stiftungen, Tagung des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V.: Depots heute: Rückgrat der Museumsarbeit
- „Kunst auf Lager“. Fachübergreifende Zusammenarbeit in Museumsdepots, 8. Restauratorentag des VDR in Köln
- Laudatio für das Freilichtmuseum am Kiekeberg

Publikationen:

- HOERNES Martin, Museale Präsentation im liturgischen Raum: der Kirchenschatz als besondere Herausforderung, in: Der Gandersheimer Schatz im Vergleich. Zur Rekonstruktion und Präsentation von Kirchenschätzen (Studien zum Frauenstift Gandersheim und seinen Eigenklöstern, Bd. 4), Regensburg 2013, S. 326–339.
- HOERNES Martin, Aufgelistet. Warum unser Kulturgut besser geschützt werden muss, in: arsproto 4, 2013, S. 18–20.
- HOERNES Martin, Gestohlen aber nicht verloren. Wie Kulturgut aus privaten mitnahmen zurückkehren kann, in: arsproto 4, 2013, S. 23–24.
- HOERNES Martin, Holger Jacob-Friesen, Pia Müller-Tamm, Der unsichtbare Grünewald. Warum Restaurieren genauso wichtig ist wie neuerwerben, in: arsproto 4, 2013, S. 38.

- HOERNES Martin, Was wir bei Ausstellungen nicht sehen. Versicherung oder Landshaftung, in: arsproto 4, 2013, S. 40.
- HOERNES Martin, Dietrich H. Hoppenstedt, Zehn Telefonate für eine Million. Mäzene für den Freundeskreis der Kulturstiftung der Länder, in: arsproto 4, 2013, S. 41–42.
- HOERNES Martin, Martyrium vor antiker Kulisse. Der Agathenaltar Jörg Greimolts aus der Agathenkapelle in Weilheim, in: arsproto 2, 2013, S. 30–33.
- HOERNES Martin, Perspektive für Papier. Die Koordinierungsstelle für schriftliches Kulturgut, in: arsproto 1, 2013, S. 46–47.

Dr. Christian Juraneck:

1. Vorträge:

- 07.06.2013 Bürgersaal der Grimmelshausenstadt Renchen
Ewin Görlach. Stimme zwischen Orten und Zeiten
- 20.06.2013 Festsaal im Rathaus der Stadt Wernigerode
Laudatio auf Edda Großmann zur Verleihung des Kunstpreises der Stadt
- 27.06.2013 Schloß Wernigerode,
 Historische Halle
**Wandoberflächen.
 Eine kurze Geschichte ihrer Entwicklung mit besonderer Berücksichtigung der Textilien**
- 05.07.2013 Schloß Wernigerode,
 Fürstinnengarderobe
 Tagungsleitung, Wissenschaftliches Kolloquium
Restaurierung oder Rekonstruktion? Annäherung am Beispiel Textil

26.09.2013 Schloß Wernigerode,
 Historische Halle
Fächer? Ein Thema des 19. Jahrhunderts, einmal mehr

12.11.2013 Harzer Tourismus-Akademie,
 Kunst- und Kulturzentrum
 Wernigerode
Aspekte der territorialen Geschichte des Harzes

2. Kuratorische Praxis:

Albrecht Dürer. Das druckgraphische Werk. Augsburg 2012/13, Wernigerode 2013, Liberec/Tschechien 2013

Magie der Seide. Von der Kunst, historische Räume neu zu beleben. Wernigerode 2013

Reiz des Fremden. Fächer aus der Sammlung Ulrich Hoffmann. Wernigerode 2013/14

Erwin Görlach. Stimme zwischen Orten und Zeiten. Aus den Schätzen des Simplicissimus-Hauses, Vol. 2. Grimmelshausenstadt Renchen 2013

3. Lehrveranstaltungen

Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim
 WS 2013/14

Gebaute Kultur. Geschichte, Inszenierung, Marketing

4. Veröffentlichungen

Paint it black. Nachruf für Dr. Lothar Ameling.

In: Neue Wernigeröder Zeitung (NWZ), No. 8, 24. Jg. 2013, S. 6.

[Herausgeber]

Kleines 1x1 für Banker und andere Karikaturen von Dieter Hackebeil. Wernigerode 2013.

Christian Juranek (Hg.): Anne-Kathrin Segler und Wolfgang Eschke: **Magie der Seide. Von der Kunst, historische Räume neu zu beleben** (= Edition Schloß Wernigerode, hg. von Christian Juranek, Bd. 15). Dössel 2013.

Wernigerode Castle. Am companion through the museum. 2nd edition Wernigerode 2013.

[Herausgeber und Reihen-Mitherausgeber]

Peter Lehmann: geachtet – geleugnet – geehrt. Oberst Gustav Petri, Retter von Wernigerode, hg. von Christian Juranek (= Harz-Forschungen. Forschungen und Quellen zur Geschichte des Harzgebietes, hg. vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde durch Dieter Pötschke in Verbindung mit Jörg Brückner, Bernd Feicke, Hans-Jürgen Grönke, Christian Juranek und Friedhart Knolle, Bd. XXIX). Berlin und Wernigerode 2013.

5. Gremientätigkeit und ehrenamtliche Tätigkeit (Auswahl)

Gewähltes Mitglied im Vorstand des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Zweiter und geschäftsführender Vorsitzender des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde e.V. (gegr. 1868 in Wernigerode)

Gewähltes Mitglied im Marketingvorstand des Harzer Tourismusverbandes (HTV)

Mitglied im Beirat „Kultur“ des Harzer Tourismusverbandes

Mitglied im Beirat des Studienganges „Kulturmarketing“ der Hochschule Harz (FH) und der Hochschule Merseburg (FH)

Ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Magdeburg

Gewähltes Mitglied im Kulturausschuß des Regionalverbandes Harz

Kurator des Simplicissimus-Hauses der Grimmelshausenstadt Renchen

Mitglied im Beirat in der Testaments-Nachfolge Barheine Halberstadt (Stiftung zur Förderung der Gegenwartskunst)

Harro Kieser:

Er leitete als Vorsitzender des Rates der Stiftung dessen Sitzungen und nahm als Guest an den Sitzungen des Vorstandes teil. – Als Herausgeber und Redakteur des „Mitteldeutschen Jahrbuches für Kultur und Geschichte“ erarbeitete er mit Frau Dr.phil.habil. Gerlinde Schlenker den Band 20/2013, der am 7.Juni 2013 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im „Löwenscher Saal“ des Rathauses Stralsund vorgestellt wurde.

Außerhalb der Stiftung nahm er ehrenamtliche Aufgaben als Beiratsmitglied des „Ver eins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg“ sowie als Mitglied des erweiterten Vorstandes des Gemeinschaftskreises „Unser Homburg“ wahr.

Dr. phil. Dorit Litt:

Im Mittelpunkt der Tätigkeit für die Stiftung MKR stand die Herausgabe von vier Ausgaben der Zeitschrift „Kultur Report“ nach einem neuen Grundkonzept. Die Arbeit an den jeweiligen Themenheften umfasst Archiv-, Literatur- und Internetrecherchen, das Einwerben von Text- und Bildbeiträgen, die Absprache mit den Autoren, das Verfassen eigener Beiträge, die Redaktion, die Klärung der Bildrechte und die inhaltliche Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Druckerei. Beim Korrekturlesen wurde die Herausgeberin von Frau Dr. Susanne Mittag und Herrn Dr. jur. Herbert Pruns unterstützt.

Eigene Veröffentlichungen im Kultur Report:

Heft 1–2013

Im Gespräch mit Dr.jur. Herbert Pruns, dem Präsidenten der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat, S. 2–3.

- Hermann Glöckner. Ein Künstler von internationalem Rang, S. 10–11.
- Otto Möhwald zum 80. Geburtstag. Vom Burgstudent zum Burglehrer, S. 12.

Heft 2–2013

- Im Gespräch mit der Schauspielerin und Autorin Inés Burdow, S. 2–3.

Heft 3–2013

- Im Gespräch mit der Kunsthistorikerin Dr. Ruth Negendanck, S. 2–3.
- (mit Christoph Reichenbach) Kuh und Pferd von Gerhard Marcks – ihre Restaurierung, S. 16–17.
- Sitte neben Sitte. In Erinnerung an den Maler, S. 31–32.

Heft 4–2013

- Im Gespräch mit dem Fotografen Gottfried Jäger, S. 2–3.
- Elizabeth Shaw. Ihr kleiner Angsthase ist 50, S. 23–24.

Teilnahme an Tagungen:

- 3. Bonner Stiftungstag, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, 13. April 2013
- Internationales Symposium zum 200. Geburtstag Richard Wagners „Wetterleuchten! Götterdämmerung!! Katharsis?“, LVR-Landesmuseum, Bonn, 27. April 2013
- Internationale Richard-Wagner-Kongress 2013, Leipzig, 18.–22. Mai 2013
- Jahrestagung der Stiftung MKR, Stralsund, 6.–9. Juni 2013
- Ratssitzung der Stiftung MKR, Bonn, 14. November 2013

Dr. Michael Ludscheidt:

1) Vorträge

11. April 2013, Augustinerkloster, Veranstaltungsreihe „Augustinergespräche“

Zum Verhältnis der Konfessionen in Erfurt im Spiegel literarischer Zeugnisse

26. April 2013, Bibliothek des Evangelischen Ministeriums, Kolloquium „Musik – Geschichte – Erfurt“ aus Anlaß des 85. Geburtstags von Helga Brück

„Denn Verse fliessen nur aus Sorgenfreyen Sinnen.“ Zum Profil der deutschsprachigen Kasualdichtung in Erfurt zwischen 1640 und 1670

25. Juli 2013, Stadtbibliothek Sondershausen, Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft
Die Jenaer Johann Karl Wezel-Gesamtausgabe

7. September 2013, Augustinerkloster Erfurt, „Tag des Denkmals“
Bücher im Augustinerkloster zwischen 1300 und 1945

2) Führungen zur Geschichte der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums im Augustinerkloster Erfurt und ihrer Bestände

65 Führungen mit insgesamt 2200 Teilnehmern

3) Lehrveranstaltungen an der Universität Erfurt

Wintersemester 2012/2013

Seminar *Sprachgesellschaften im 17. Jahrhundert*

Seminar *Gedichtformen in der deutschen Barocklyrik*

Seminar (mit Christoph Bultmann) *Bibel-auslegung und Sprachkunst bei Martin Luther*

Sommersemester 2013

Seminar *Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen: „Der Abentheurliche Simplicissimus Teutsch“*

Seminar *Das Gelegenheitsgedicht. Formen und Funktionen im 17. Jahrhundert*

Wintersemester 2013/2014

Seminar *Das Liebesgedicht in der deutschen Barockdichtung*

Seminar *Martin Opitz (1597–1639), der „Vater der deutschen Dichtkunst“*

4) Veröffentlichungen

Poetische Bußpredigten. Zu Helmut Schoepkes geistlicher Lyrik. In: Informationen aus dem Ralf Schuster Verlag Heft 7 (2013), S. 744.

(Hg.): Johann Karl Wezel: Peter Marks. Satirische Erzählungen. Die wilde Betty. Textedition, Überblicks- und Stellenkommentar. Heidelberg 2013 (Johann Karl Wezel-Gesamtausgabe. Jenaer Ausgabe, Bd. 2. 1) [472 S.].

Sidonia Hedwig Zäunemann (1711–1740) wird zur Dichterin gekrönt. In: Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 20 (2013), S. 244–245.

Ein „Künstler der Teutschen Sprache“. Georg Neumark (1621–1681). In: „Perlen der Zufriedenheit“. Der Dichtergarten in Wandersleben und die Thüringer Barockliteratur. Hg. von Detlef Ignasiak. Bucha bei Jena 2013, S. 47–69 (Palmbaum Texte. Kulturgeschichte, 33).

Um die „Cultivierung unserer Mutter Sprache“ wohlverdient. Kaspar Stieler (1632–1707). In: „Perlen der Zufriedenheit“. Der Dichtergarten in Wandersleben und die Thüringer Barockliteratur. Hg. von Detlef Ignasiak. Bucha bei Jena 2013, S. 71–91 (Palmbaum Texte. Kulturgeschichte, 33).

„Sein Leben mein Ersterben sterbet“. Jacob Hieronymus Lochners *Weihnacht-Gedicht der Hoch=Heiligen Christ=Geburt zu Ehren verabfasset*. In: Das Motiv der Weihnacht. Untersuchungen zur religiösen Dichtung aus dem Umfeld des Pegnesischen Blumenordens im 17. Jahrhundert. Hgg. von Matthias Clemens Hänselmann u. Ralf Schuster. Passau 2013, S. 231–266.

5) Organisation der Vortragsreihe des Fördervereins der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums im Augustinerkloster Erfurt e.V.– Jahresprogramm 2013

6) Tagungsorganisation

Konzeption, Organisation und Leitung des Kolloquiums *Musik – Geschichte – Erfurt* aus Anlaß des 85. Geburtstags von Helga Brück am 26. April 2013 mit Vorträgen von:

Prof. Dr. Gerhard Aumüller (Marburg)
Dr. Holger Berg (Odense)
Prof. Dr. Friedhelm Brusniak (Würzburg)
Dr. Eva Chrambach (München)
Dr. Rolf-Dieter Dominicus (Ratingen)
PD Dr. Andreas Lindner (Erfurt)
Dr. Michael Ludscheidt (Erfurt)
Dr. Michael Maul (Leipzig)

Die Tagungsakten erscheinen, ergänzt um zwei zusätzliche Beiträge, 2014 als Band 3 der Schriftenreihe der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums im Erfurter Ulenspiegel-Verlag. Ihre Publikation wird von der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat gefördert.

Dr. Susanne Mittag:

Den Schwerpunkt der Tätigkeit für den MKR bildete bei Dr. Susanne Mittag auch im Jahre 2013 die Mitarbeit am „Mitteldeutschen Jahrbuch für Kultur und Geschichte“. Dies erfolgte wiederum in Kooperation und regelmäßigem Austausch mit den He-

rausgebern Dr. phil. habil. Gerlinde Schlenker und Harro Kieser; die Tätigkeit umfasst konzeptionelle Fragen, Korrespondenz mit Autor(inne)en, Recherchen, Ausarbeitung eigener Beiträge und Korrekturlesen. Auch bei dem von Dr. phil. Dorit Litt herausgegebenen „Kultur Report“ wird regelmäßig Korrekturarbeit geleistet.

- 25. April 2013: Vortrag über „Die Dichter und der Main“ beim FörderVerein Petrihaus in Frankfurt-Rödelheim
- redaktionelle Mitarbeit an der Zeitschrift „... in R(h)einkultur“, Düsseldorf
- regelmäßige Leitung von Literaturkreisen

Dr. Günter O. Neuhaus:

Die Tätigkeit von mir für den Mitteldeutschen Kulturrat erstreckte sich im Jahre 2013 auf vier Bereiche:

Veröffentlichungen:

Drei Beiträge im „Mitteldeutschen Jahrbuch für Kultur und Geschichte“ Band 20/2013

(einen in den *Gedenktagen* und zwei Rezensionen: *Kirchengeschichte*).

Organisatorisch konnte das Gedenken an Eberhard Bethge (Mjb 17/2010, S.311f.) mit dem Bethge-Tag, am 25. August 2013 in Zitz, Gemeinde Rosenau, Kreis Potsdam-Mittelmark, fortgesetzt werden. Der besondere Akzent lag auf der Teilnahme von offiziellen Vertretern der Ev. Kirche Mitteldeutschland, nämlich Frau Superintendentin Ute Mertens, Burg und Herrn Konsistorialpräsident i. R. Martin Kramer, Magdeburg, die gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Heinrich Fink, Berlin, den Festgottesdienst gestalteten. Die Begegnung war einerseits geprägt von Berichten zu Person und Wirken Bethges, andererseits wurde sie genutzt, neuere Literatur vorzustellen (u. a. Die Finkenwalder Rundbriefe. Briefe und Texte von Dietrich Bonhoeffer und seinen Predigerseminaristen 1935-1946. Güterslohn 2013). Notwen-

dige Reparaturen an der alten Zitzer Dorfkirche wurden auf den Weg gebracht. Der kommende Bethge-Tag 2014 ist auf den 24. August terminiert.

An der Sitzung des Stiftungsbeirates am 8.Juni 2013 in Stralsund nahm ich teil.

Die persönliche Teilnahme an der Tagung der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft, Sektion Bundesrepublik Deutschland auf dem Hainstein in Eisenach vom 5. bis zum 8. September nutzte ich wieder zur Information über den MKR.

Dr. Claus Oefner:

Adjuvantentage: Die 6. Thüringer Adjuvantentage fanden im September 2013 in Apfelstädt und Wandersleben statt. Sie werden regelmäßig veranstaltet von der Academia Musicalis Thuringiae e.V. Es geht bei diesen Veranstaltungen um das Aufspüren, Retten bzw. Rekonstruieren und Aufführen von verlorenen geglaubten Musikhandschriften und -drucken aus Thüringer Quellen. Die 7. Thüringer Adjuvantentage in Neustadt/Orla wurden bereits konzeptionell und logistisch vorbereitet.

Forum Thüringer Musikgeschichte: Das Treffen von Musikwissenschaftlern, Heimatforschern, Ortchronisten etc. wurde ins Leben gerufen, um einen Erfahrungsaustausch und Dialog zwischen Laienforschern und Musikwissenschaftlern zu ermöglichen. Erste Treffen fanden statt in Arnstadt, Buttstedt, Erfurt und Weimar. Ein weiteres Treffen in Meiningen ist geplant. Veröffentlichungen der Ergebnisse sind vorgesehen.

Vorträge (VHS Eisenach, Reuter-Wagner-Museum Eisenach)
Vorbereitung der 16. Eisenacher Telemann-Tage („Telemann und Frankreich“)
Tätigkeit für den Orgelförderverein zu Altengesees (Saale-Orla-Kreis)

Dr. phil. Haik Thomas Porada:

Veröffentlichungen

Herausgeberschaften

- Homogenisierung und Diversifizierung von Kulturlandschaften, hg. von VERA DENZER, ANNE DIETRICH, MATTHIAS HARDT, HAIK THOMAS PORADA und WINFRIED SCHENK für den Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa ARKUM e.V. (= Siedlungsforschung, Band 29). – Bonn 2011. 430 S. mit zahlr. Abb.
- Eiderstedt – Eine landeskundliche Bestandsaufnahme im Raum St. Peter-Ording, Garding, Tönning und Friedrichstadt, hg. von THOMAS STEENSEN, ALBERT PANTEN und HAIK THOMAS PORADA (= Landschaften in Deutschland – Werte der deutschen Heimat, Band 71). – Köln; Weimar; Wien 2013. XXII, 388 S. mit 80 s/w- und farb. Abb. und vier Karten in Rükkentasche.
- Landeskunde, Environmental History, Landschaftsökologie, als *Themenheft* hg. von VERA DENZER, STEFAN KLOTZ und HAIK THOMAS PORADA (= Berichte. Geographie und Landeskunde, Band 87, Heft 3). – Leipzig 2013. 127 Seiten mit 26 Abb.
- *Christi Ehr vnd gemeinen Nutzen willig zu fodern vnd zu schützen*. Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommerns und des Ostseeraums. Festschrift für Norbert Buske, hg. von MICHAEL LISSOK und HAIK THOMAS PORADA (= Beiträge zur pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte, Band 18). – Schwerin 2014. 1050 Seiten mit zahlr. Abb.

Aufsätze

- Homogenisierung und Diversifizierung von Kulturlandschaften – eine Einführung, in: Homogenisierung und Diversifizierung von Kulturlandschaften, hg. von VERA DENZER, ANNE DIETRICH, MATTHIAS HARDT, HAIK THOMAS PORADA und WINFRIED SCHENK (= Siedlungsforschung, Band 29). – Bonn 2011, S. 9–16 (gemeinsam mit VERA DENZER, ANNE DIETRICH und MATTHIAS HARDT).

- Die Hansetage der Neuzeit – Eine europäische Städtelandschaft als Erinnerungsraum, in: Homogenisierung und Diversifizierung von Kulturlandschaften, hg. von VERA DENZER, ANNE DIETRICH, MATTHIAS HARDT, HAIK THOMAS PORADA und WINFRIED SCHENK (= Siedlungsforschung, Band 29). – Bonn 2011, S. 199–218 (gemeinsam mit Vera Denzer und Anne Dietrich).
- Überblick zur Entwicklung der Schleppnetzfischerei in der Ostsee im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, in: *Tartane a cura di MARIA LUCIA DE NICOLÒ* (= *Rerum Maritimorum* 9). – Pesaro 2013, S.85–94.
- Landeskunde, Environmental History und Landschaftsökologie. Ein kurzer Rück- und Ausblick zu methodischen Ansätzen der Kulturlandschaftsforschung im internationalen Vergleich, in: *Landeskunde, Environmental History, Landschaftsökologie* (= *Berichte. Geographie und Landeskunde*, Band 87, Heft 3). – Leipzig: Deutsche Akademie für Landeskunde 2013, S. 209–214 (gemeinsam mit VERA DENZER und STEFAN KLOTZ).
- Die Entwicklung mittelalterlicher Städte in Thüringen aus der Perspektive der landeskundlichen Bestandsaufnahme und Darstellung, in: Auf dem Weg zur mittelalterlichen Stadt in Thüringen, hg. von HANS-JÜRGEN BEIER und PETER SACHENBACHER (= Beiträge zur Frühgeschichte und zum Mittelalter Ostthüringens, Band 5). – Langenweißbach 2013, S. 43–58 (gemeinsam mit ANNE-KATRIN SCHULTZ).
- Historisches Bewußtsein und die Suche nach Identität als Bausteine einer europäischen Region im südlichen Ostseeraum. Eine Einleitung, in: *Christi Ehr vnd gemeinen Nutzen willig zu fodern vnd zu schützen*. Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommerns und des Ostseeraums. Festschrift für Norbert Buske, hg. von MICHAEL LISSOK und HAIK THOMAS PORADA (= Beiträge zur pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte, Band 18). – Schwerin 2014, S. 1–10 (gemeinsam mit ANNE-KATRIN SCHULTZ).

- schichte, Band 18). – Schwerin 2014, S. 11–22 (gemeinsam mit MICHAEL LISSOK).
- Zur Bedeutung von Konfession und Dynastie im Leben des letzten Bischofs von Cammin, Ernst Bogislaw von Croy, in: *Christi Ehr vnd gemeinen Nutzen willig zu fodern vnd zu schützen*. Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommerns und des Ostseeraums. Festschrift für Norbert Buske, MICHAEL LISSOK und HAIK THOMAS PORADA (= Beiträge zur pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte, Band 18). – Schwerin 2014, S. 511–572.
 - Pommern (Regionen-Lemma), in: Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, für das Institut für Germanistik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und des Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg, hg. von Sabine Doering und Matthias Weber. – Oldenburg 2014 (unter der URL: <http://ome-lexikon.uni-oldenburg.de>).
 - Starostei Draheim (Regionen-Lemma), in: Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, für das Institut für Germanistik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und des Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg, hg. von Sabine Doering und Matthias Weber. – Oldenburg 2014 (unter der URL: <http://ome-lexikon.uni-oldenburg.de>).
 - Lauenburg und Bütow (Regionen-Lemma), in: Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, für das Institut für Germanistik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und des Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg, hg. von Sabine Doering und Matthias Weber. – Oldenburg 2014 (unter der URL: <http://ome-lexikon.uni-oldenburg.de>).

Vorträge

- 24. April 2013: „*Die Bedeutung der schwedischen Landesaufnahme des 17. und 18. Jahrhunderts im Ostseeraum als Quelle für eine vergleichende interdisziplinäre Kulturlandschaftsanalyse*“ auf dem Werkstattgespräch „Gedächtnis der Landschaft“ im Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg in der Mark.
- 24. April 2013: „*Landschaften in Deutschland – das Buchprojekt ‚Die Uckermark um Prenzlau‘ und seine Bedeutung für die historische Landschaftsforschung am ZALF*“ auf dem Werkstattgespräch „Gedächtnis der Landschaft“ im Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg in der Mark (gemeinsam mit Prof. Dr. Wilfried Hierold).
- 22. Juni 2013: „*Zur Geschichte der französisch- und deutsch-reformierten Gemeinden in Pommern und der Uckermark*“ im Rahmen der Studienfahrt der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte zum Thema „450 Jahre Heidelberger Katechismus und die Entwicklung der reformierten Gemeinden in Pommern und der Uckermark“ in der Dorfkirche von Bergholz bei Pasewalk.
- 11. Juli 2013: „*Von den ‚Werten deutscher Heimat‘ zu den ‚Landschaften in Deutschland‘ – Zur Entwicklung und zur aktuellen Situation der landeskundlichen Bestandsaufnahme in Thüringen*“ im Oberseminar „Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte“ im Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität zu Jena.
- 8. September 2013: „*La lutte pour l'héritage de Charles Philippe de Croy en Lorraine et aux Pays-Bas espagnols – une odyssée à travers l'Europe baroque (Der Kampf um das Erbe des Karl Philipp von Croy in Lothringen und in den spanischen Niederlanden – eine Odyssee durch das barocke Europa)*“ auf dem Festakt „Journée Charles Philippe de Croy (1549–1613) – un noble des Pays-Bas espagnols

- en Lorraine“, organisiert vom Syndicat d’Initiative de Fénérange mit Unterstützung des Conseil Général Moselle, auf dem Schloß zu Finstingen in Lothringen.
- 12. September 2013: „*Zu den Aufgaben und Inhalten einer Landeskunde für die Halbinsel Eiderstedt*“ auf der öffentlichen Buchpräsentation des Böhlau-Verlages Köln/Weimar/Wien, des Leibniz-Instituts für Länderkunde, der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, des Nordfriisk Instituut in Bräist/Bredstedt, des Landkreises Nordfriesland und des Heimatbundes Landschaft Eiderstedt in der Stadthalle Tönning (gemeinsam mit Albert Panten).
 - 20. September 2013: Präsentation des Tagungskonzepts „*Jagdlandschaften in Mitteleuropa*“ auf der 40. Tagung des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa (ARKUM) in der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg.
 - 20. September 2013: „*Die Calvinisten sind mit Fuchsschwänzen und spitzen Hörnern auf dem Kopf dargestellt. Ein Überblick zur Geschichte des reformierten Bekenntnisses in Pommern seit dem 16. Jahrhundert*“ auf der Tagung „Der Heidelberger Katechismus und seine Verbreitung in den Territorien des Reiches“ des Arbeitskreises für deutsche Landeskirchengeschichte in Verbindung mit dem Verein für Kirchengeschichte in Baden im Karl-Jaspers-Haus in Heidelberg.
 - 5. Oktober 2013: „*Zur Landeskunde und -geschichte des südlichen Ostseeraumes*“ im Rahmen der Hinterpommern-Exkursion des Historischen Vereins für Hannover und der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte im Herrenhaus von Ribbekardt bei Greifenberg.
- Exkursionsleitung**
- 8. Juni 2013: Stadtexkursion zum Thema „Die Stralsunder Altstadt – Zehn Jahre UNESCO-Weltkulturerbe“ im Rahmen der Jahrestagung der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat (MKR) in Stralsund.
 - 22. Juni 2013: Studienfahrt der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte durch das südliche Vorpommern und die angrenzende Uckermark zum Thema „450 Jahre Heidelberger Katechismus und die Entwicklung der reformierten Gemeinden in Pommern und der Uckermark“ (gemeinsam mit OKR Dr. Christoph Ehricht und Dr. Michael Lissok)
 - 5. bis 12. Oktober 2013: Hinterpommern-Exkursion des Historischen Vereins für Hannover und der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte (gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Otte und Li-saweta von Zitzewitz)

Maik Reichel, M.A.:

Kurator der Ausstellung

„1813–2013 – Zwischen Borodino und Waterloo. Die Schlacht bei Großgörschen“ im Museum Lützen

Herausgeber und Mitautor des Buches: Napoleon – Vor dem Fall. Großgörschen 1813. Ein reichbebildertes Aufsatzwerk mit 320 Seiten.

Vorträge aus Anlass der 200. Jahrfeier der Schlacht von Großgörschen und der Völkerschlacht bei Leipzig:

6. April 2013 Lützen

15. und 18. April 2013 Leipzig

Organisator des wissenschaftlichen Kolloquiums anlässlich des 200. Jahrestages der Schlacht bei Großgörschen am 3. Mai 2013 in Großgörschen

Vorträge anlässlich des 250. Geburtstages des politischer Schriftstellers Johann Gottfried Seume (1763–1810)

24.Januar 2013 Lützen
06.April 2013 Lützen
30.Oktober 2013 Usti nad Labem, Universität (Tschechische Republik) – 2 Vorträge
03. Dezember 2013 Prag, Literaturhaus (Tschechische Republik)

Dazu ein Beitrag im Mitteldeutschen Jahrbuch 2013.

Laudatio anlässlich 80 Jahre Museum Lützen am 8.Juli 2013

Dr. Irene Roch-Lemmer:

Publikationen

- Schloss Mansfeld. 2., neu bearb. Aufl. Regensburg 2013 (Schnell, Kunstdführer Nr. 2260). First English edition 2013.
- Der Silberschatz der Halloren. In: Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 20 (2013), S. 111–116.
- Anke Neugebauer, Franz Jäger (Hg.): „Auff welsche Manier gebauet.“ Zur Architektur der mitteldeutschen Frührenaissance. (Hallesche Beiträge zur Kunstgeschichte 10). Bielefeld 2010 (Rezension). In: Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2013, S. 140–141.

Vorträge und Führungen

- Vortrag „Die neue Dauerausstellung zur Geschichte, Bau- und Kunstgeschichte von Schloss, Schlosskirche und Festung Mansfeld“ (Halle, Mai)
- Führung Schloss Mansfeld und Dauerausstellung (Genealogischer Verein „Ekkehard“ Halle, Juni)
- Exkursion ins Mansfelder Land („Mitteldeutsche Zeitung“ Halle, August)
- Vortrag „Luther-Erzählungen“ (Halle, September und November)
- Führung Schlosskirche und Dauerausstellung Schloss Mansfeld (Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Burgenvereinigung, Oktober)

Teilnahme an mehreren wissenschaftlichen Tagungen und Vorträgen, an Ausstellungseröffnungen sowie an der Jahresversammlung des MKR in Stralsund (Juni).

Mitwirkung in Gremien

- Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt (seit 2001)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung (seit 1991)

Helma Schaefer:

Wissenschaftliche Beiträge:

Erinnerungen an Jean Dérens (1943–2012)
– Historiker, Bibliothekar und bibliophiler Enthusiast. In: Einbandforschung. Heft 32/April 2013, S.6–7

Ein Dedicationsband für Hamburg. Buchbinderische Auseinandersetzung mit der Tradition und Moderne. In: Einbandforschung. Heft 33/September 2013, S.4–6

Von Bindungen und Gebundenem. Erinnerungen an Barbara Partikel (1922–2010), Buchbinderin, Gestalterin und Assistentin von Kurt Londenberg an der Hochschule für bildende Künste am Lerchenfeld in Hamburg. In: MDE Rundbrief 2013.1, S. 10–12

Auszeichnung für Prof. Mechthild Lobisch. In: bindereport.Jg 126.2013.Nr 8,S.44

Rez. Karl Benjamin Preusker, Archäologe-Reformer-Netzwerker. Hrsg. von Regina Smolnik, Landesamt für Archäologie Sachsen, Dresden. Konzipiert und zusammengestellt von Jens Schulze-Forster. 1.Auflage, Beucha-Markkleeberg: Sax-Verlag 2011.160 S.III. – In: Bibliothek, Forschung und Praxis. Jg 36.2012.H.2,S.258–260

Die Exlibriswelten des Harry Jürgens. In: Harry Jürgens. In: Nutidens exlibriskunstnere 73. Exlibriskünstler der Gegenwart 73. Contemporary Bookplate Artists. Frederikshavn Kunstmuseum & Exlibrissamling 23.marts til 4.maj 2013

Teilnahme:

Arbeitskreis Buntpapier im Deutschen Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig, 22.–23.02.2013

Arbeitstreffen der Arbeitsgruppe Verlagseinband des AEB (Arbeitskreis zur Erfassung, Erschließung und Erhaltung Historischer Bucheinbände) im Deutschen Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, 16.03.2013

18. Tagung des AEB an der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky Hamburg vom 12. bis 14.September 2013. Moderation

Vortrag:

„Vom Historismus zur neuen Buchkunst. Buchgestalterische Wandlungen vom 19. zum 20. Jahrhundert.“ Tagung „Bucheinbände zur Jahrhundertwende. Liturgische Pracht und private Frömmigkeit zwischen 1880 und 1914.“ Fulda, Bibliothek des bischöflichen Priesterseminars, 28. bis 29. 11.2013

Dr. phil. habil. Gerlinde Schlenker:

Jahrbuch des MKR:

- Erarbeitung eines Aufsatzes für das Jahrbuch „Die St. Petruskirche auf dem Petersberg bei Halle in religiöser, baulicher und historischer Sicht“
- Zusammenstellung der Berichte, Überarbeitung von Aufsätzen, Gedenktagen und Rezensionen. Korrekturen für den 21. Band des Jahrbuches der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat

- Vorbereitung des 21. und 22. Bandes des Jahrbuches der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat

Aufsätze:

- „Die Pfarrkirche von Bennstedt und die hochherrschaftliche Gruft der Adelsfamilie Marschall“
- von Bieberstein“, in: Sachsen-Anhalt-Journal für Natur und Heimatfreunde, H.3, Halle (Saale) 2013

Vorträge/Konzeptionen:

- Vortrag in Bennstedt „Die Pfarrkirche von Bennstedt und die hochherrschaftliche Gruft der Adelsfamilie Marschall von Bieberstein“
- Abschluss der Recherchen und Korrekturen zur Publikation“ Geschichte Anhalts in Daten“
- Überarbeitung von Stammtafeln der Askanier, der Familie Marschall von Bieberstein und der Gutsbesitzerfamilie Koch
- Tabellarische Erfassung aller Klöster, Stifte und Propsteien in Anhalt
- Überarbeitung der Kriterien für die Erarbeitung einer Karte der Klöster, Stifte und Propsteien in Anhalt
- Überarbeitung einer Übersicht über die Teilungen im Haus Anhalt vom Mittelalter bis 2013
- Recherchen zu Grüften im Saalkreis. Die Sanierung der Bennstedter Gruft. Erarbeitung eines Lageplanes der Gruft
- Mitgestaltung einer Ausstellung zur Geschichte der Bennstedter Kirche
- Fachliche und organisatorische Vorbereitung der gemeinsamen Tagung des MKR mit den Städten Osterwieck, L. Eisleben und Mansfeld Lutherstadt vom 19. bis 21. Juni 2015 mit dem Thema: Luther-Bibel Bibel

Führungen:

- mehrere Führungen in der Pfarrkirche Bennstedt

- Teilnahme an zahlreichen Fachtagungen und Eröffnung von Ausstellungen

Beratungen:

- zahlreiche Beratungen mit Ortschronisten zu verschiedenen Themen der Geschichte und Kirchengeschichte Sachsen-Anhalts

Dr. sc. Heinz Schönemann:

Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat:
6.–8. 6. 2013 – MKR-Jahrestagung in Stralsund mit Sitzungen des Stiftungsrats und des Stiftungsbeirats
14. 11. 2013 – Sitzung Stiftungsrats

Arbeiten für das „Mitteldeutsche Jahrbuch für Kultur und Geschichte“ und den „Kultur Report“:

„Der Freundschaftsstempel im Park Sanssouci. Eine letzte Tafelrunde Friedrich des Großen“ für MJB 2014

Ausstellungskritik zu „Abschied von Ikarus“ KR 1/2013

„Kaiser Otto Medaille für Egon Bahr“ KR 3/2013

„Städtepartnerschaft Bonn-Potsdam“ KR 4/2013

„Mein Freund, der Fotograf Helfried Strauß zum 70. Geburtstag“ KR 4/2013

Publikationen:

„Das wechselnde Verhältnis von Alt und Neu“ zu den Medaillen von Bernd Göbel, ergänzte Fassung in: Die Kunstmedaille in Deutschland, Bd.28, Kressbronn 2013

Beitrag zu Heft 1/2013 der „Mitteilungen“ des Händelhauses Halle: „Der Brunnen auf

dem Domplatz“ (Brunnen von Horst Brühmann, eingeweiht Okt. 2011)
Mitarbeit am online-Bestandskatalog der Zeichnungen Friedrich Wilhelm IV., SPSG

Ausstellungseröffnungen u.a.:

26. 5. 2013

Matinee an der Hedwig Bollhagen Eiche im Park Sanssouci – Begrüßungsrede

10. 8. 2013

Ausstellung „Der Bildhauer Walter Arnold und seine Holzskulpturen“ in der Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz – Katalogtext und Eröffnungsrede

12. 9. 2013

Ausstellung „Manfred Butzmann öffnet seine Skizzenbücher“ im Großen Waisenhaus in Potsdam – Katalogtext und Eröffnungsrede

23. 9. 2013

Vorstellung und Übergabe der neuen Reliefs an den wiederhergestellten Schwibbögen der Nordseite des Stadtgottesackers in Halle – Festansprache zur Einweihung

29. 10. 2013

Ausstellung „Uwe Pfeifer, Holzschnitte und Lithographien“ in der Galerie Himmelreich in Magdeburg – Eröffnungsrede

10. 11. 2013

Jahresversammlung der Hedwig Bollhagen Gesellschaft – Rechenschaftsbericht des Vorstands Wiederwahl zum Vorstandsvorsitzenden

„MITTELDEUTSCHES JAHRBUCH FÜR KULTUR UND GESCHICHTE“

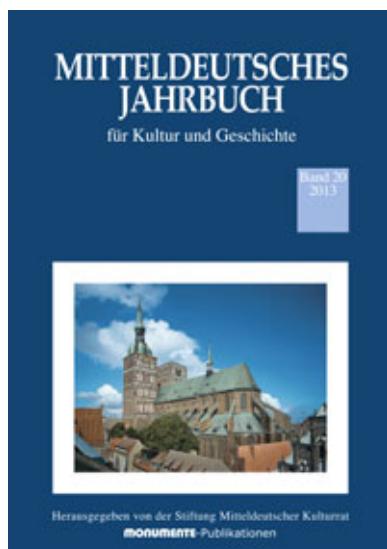
Das „Jahrbuch“, Band 20/2013 wurde von den beiden Unterzeichnenden in ihrer Eigenschaft als Herausgeber zusammengestellt und redigiert. Es erschien im Mai 2013 und wurde von Frau Dr. phil. habil. Gerlinde Schlenker anlässlich der Jahrestagung der Stiftung am 7. Juni 2013 im Rathaus der Stadt Stralsund vorgestellt. An der Feierstunde nahm Frau Uta Maria Kuder Justizministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern und Herr Dr. Andreas Badrow, Oberbürgermeister der Stadt Stralsund teil.

Der Bogen der Aufsätze dieses Jahrbuches spannt sich vom Mittelalter über die Frühe Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Es seien genannt die Beiträge über die St. Petruskirche auf dem Petersberg in Halle, die Entstehung des Kirchenliedes „Nun danket alle Gott“ von Martin Rinckart, das Deutsche Wörterbuch der Brüder Grimm und die Roman-Zeitung als eine verkleidete Taschenbuchreihe in der DDR.

Die Literatur und Literaturwissenschaft werden mit den Artikel über die Schriftstellerin Caroline Böhmer-Schlegel-Schelling, die Schriftsteller Jean Paul, Karl May und Peter Huchel, die Germanisten Jacob und Wilhelm Grimm und Hans Mayer berücksichtigt.

Die bildenden Künste und die Architektur werden in Beiträgen über Emil Nolde, Henry van de Velde und Sella Hasse, die Musik in Artikeln über Friedrich Wilhelm Zachow und Hugo Kaun behandelt.

Erinnert wird in Gedenkbeiträgen an Persönlichkeiten und Ereignisse aller Bereiche der Kultur: die Verleger Walter de Gruyter und Kurt Wolff, den Bibliothekar Bogdan Krieger, die Theologen und Pfarrer Erich



Klostermann und Gottfried Leberecht Richter, den Historiker Siegfried A. Kähler, den Sinologen Otto Franke, den Filmpionier Max Skladanowsky und den Kabarettisten Günter Neumann.

An Ereignissen seien genannt: die Völkerschlacht bei Leipzig 1813 und der Freideutsche Jugendtag auf dem Hohen Meißner 1913 sowie die Gründung des Pfarrerinnen- und Pfarrergebetsbundes in Halle/Saale 1913.

Nachruf sind gewidmet dem Namenforscher und Slawisten Ernst Eichler, dem Historiker Heinz Kathe, dem Kunsthistoriker Peter Findeisen und dem Theologen und Armenologen Hermann Goltz. Berichte informieren über Einrichtungen wie Museen und ihre Sammlungen (Eisleben, Lützen und Radebeul), Theater (Bernburg und Dessau) sowie das Pfarrerbuch

der Kirchenprovinz Sachsen und die wechselvolle Geschichte einer Almanach-Sammlung der Goethezeit.

Literaturberichte und Buchbesprechungen stellen eine Auswahl an Büchern aus den verschiedenen Bereichen der Regional-, Kultur- und Geistesgeschichte vor. ... Der Band 20 des „Mitteldeutschen Jahrbuchs“ wurde ausführlich durch Carsten Wurm

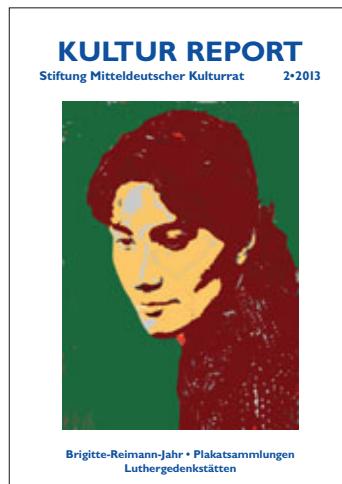
in der Zeitschrift „Marginalien“, 212. Heft (4.2013), S. 92–93 vorgestellt.

Allen Autoren und Helfern, dem Verlag Monuments Publikationen sowie der Bonner Universitäts-Buchdruckerei sei an dieser Stelle für ihre engagierte Mitarbeit gedankt.

Harro **Kieser**
Dr. phil. habil. Gerlinde **Schlenker**

Kultur Report 2013

Die Unterzeichnende übernahm im Januar 2013 die Herausgeberschaft des „Kultur Reports“. Grundsätzliche Überlegungen zu dessen Neugestaltung und eine detaillierte Konzeption für die erste Ausgabe ermöglichen in kürzester Zeit das gezielte Einwerben von Text- und Bildbeiträgen. Somit konnte die turnusmäßige Herausga-



be des „Kultur Reports“ Anfang März 2013 gesichert werden. Er erscheint seitdem im gewohnten Format und Umfang von 32 Seiten, allerdings mit einem veränderten Layout, das nach Ideenskizzen der Herausgeberin von den Mitarbeitern der Bonner Universitäts-Buchdruckerei kreativ umgesetzt wird. Die sachliche Gestaltung sowie

KULTUR REPORT
Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat 3-2013



Künstlerkolonien in Mecklenburg-Vorpommern
Restaurierung • Denkmalpflege

ein ausgewogenes Verhältnis zwischen informativen Textbeiträgen und ästhetisch ansprechenden Abbildungen unter Verwendung eines Farbbogens folgen dem inhaltlichen Anspruch an eine zeitgemäße Kulturzeitschrift.

Bereits die positiven Resonanzen auf das erste Heft des Jahres 2013 bestätigten das neue Grundkonzept, das statt Rubriken thematische Schwerpunktsetzungen für die einzelnen Ausgaben vorsieht. Daneben gibt es genügend Freiraum für aktuelle Einzelbeiträge und wichtige Mitteilungen der Stiftung MKR.

Dank der kooperativen Zusammenarbeit mit Vertretern öffentlicher und privater Einrichtungen sowie mit freischaffenden Autoren konnten für den „Kultur Report“ professionelle Beiträge eingeworben werden. So waren für die Hefte 1 bis 4-2013 insgesamt 51, ausschließlich ehrenamtliche Textautoren aus den Neuen und Alten Bundesländern tätig. Insgesamt erschienen 54 Beiträge, die das breite kulturelle Spektrum

vorzugsweise in den Neuen Bundesländern streifen: von der Bildenden und Angewandten Kunst, Fotografie, Restaurierung, Musik, Literatur und Theater bis zur Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Themen und musealen Präsentationen.

Die rege Kommunikation mit den Text- und Bildautoren führte wesentlich zur Erweiterung des bisherigen Netzwerkes der Stiftung MKR. Die Herausgabe von Themenheften und ihre gezielte Verteilung wurden von den jeweiligen Autoren auch dankbar als eine Art „Projektförderung“ aufgenommen. Dies rechtfertigt die auf 1.800 Stück erhöhte Auflage des „Kultur Reports“ seit Beginn des Jahres 2013.

KULTUR REPORT
Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat Heft 4-2013



Fotografie
Deutsch-deutsche Städtepartnerschaften

Die Herausgeberin dankt allen Beteiligten, die im zurückliegenden Jahr zum Gelingen des „Kultur Reports“ und somit zur Erinnerung bzw. zum Bekanntwerden regionaler Besonderheiten im kulturellen Bereich beigetragen haben.

Dr. phil. Dorit **Litt**

MKR-FÖRDERUNGEN:

Der Stiftungsrat hat auf seiner Sitzung am 16. November 2012 in Bonn beschlossen, nachfolgende Projekte im Jahre 2013 zu fördern:

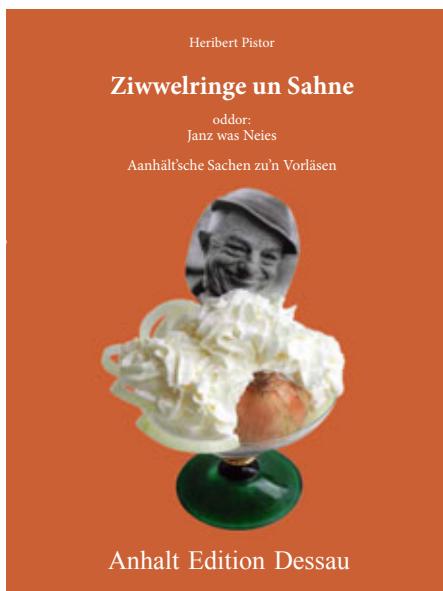
Antragsteller: Heimatverein Hausneindorf e.V., Selke-Aue: Antrag auf Unterstützung für die geplante Klangdokumentation von Reubke-Orgeln (CD-Orgeldokumentation):

Die in Kooperation zwischen dem Heimatverein Hausneindorf e.V. und Prof. Wille geplante CD wird als Dokumentation Reubkescher Originalklänge eine erhellende Ergänzung der orgelhistorischen und orgelkundlichen Darstellung sein und diese in einen noch weiteren Kreis musikalisch und kulturgeschichtlich interessierter Bürger und Besucher des Bundeslandes Sachsen-Anhalt tragen. Die die Buchpublikation ergänzende Klangdokumentation verspricht insofern ein hervorragender Beitrag zu Erschließung einer der bedeutendsten europäischen Orgellandschaften zu werden.



Antragsteller: Prof. Dr. Gunnar Müller-Waldeck, Gristow/Mesekenhagen: Antrag auf Druckkostenzuschuss für die Herausgabe des Buches „Ziwwelringe un Sahne“ – Gedichtband in Anhaltischer Mundart“.

Die Publikation bietet Beispiele an Dialektgedichten (diese Dialekt-Dichtung orientiert sich an der Mundart des Bernburger Raumes, die freilich in Varianten auch in Köthen und Dessau gesprochen wird). Das Inhaltsverzeichnis führt ca. 75 Titel des Gesamtbandes auf.



Antragsteller: Hallescher Kunstverein e.V., Dr. Sehrt, Halle: Antrag auf Druckkostenzuschuss für die geplante Publikation (Festschrift) „Mehr als 20 Jahre Hallescher Kunstverein“.

Die Drucklegung der Publikation ist noch nicht erfolgt.

Antragsteller: Verein für Jeaner Stadt- und Universitätsgeschichte e.V., Frau Hellmann, Jena: Antrag auf Unterstützung für die Restaurierung „Marienkrönung in Jena“.

Das 500 Jahre alte Jenaer Marienrelief gilt als eines der schönsten sakralen Kunstwerke Thüringens. Schäden an dem öffentlich im Stadtmuseum gezeigten Objekt erforderten eine umgehende Konsolidierung loser Fassungsbereiche als ersten Schritt der hier beantragten behutsamen Restaurierung.



Antragsteller: Förderverein Schlosspark Plaue e.V., Brandenburg: Antrag auf Kauf von zwei Sitzbänken für den „Plauer Fontaneweg“.

Der Nachweis zum Kauf der beiden gestifteten Bänke ist erbracht. Der Hinweis auf die Förderung durch die Stiftung MKR ist sichtbar angebracht. Die beiden Bänke ste-

hen entlang des Hauptweges im Park und sind oft „besessen“.

Antragsteller: Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt e.V., Projektgruppe „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“, Erfurt: Antrag auf Druckkostenzuschuss für den Band „Europäische Wissenschaftsbeziehungen 6“:

Bei der Publikation handelt es sich um Beiträge der gemeinsam von der Kulturlandschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. und der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt ausgerichteten Tagung „G.W.Leibniz und die gelehrte Welt Europas um 1700“.



Antragsteller: Technische Universität Berlin, Frau Prof. Dr. Antje Wittstock, Berlin: Antrag auf Druckkostenzuschuss für den Sammelband „Sprache und Kultur in der Geschichte“:

Der Sammelband enthält die Beiträge international ausgewiesener Fachgelehrter und präsentiert aktuelle Forschungen zu The-

men der Sprachgeschichte, der Mediävistik und der neueren Wissenschaftsgeschichte. Grundlage der Veröffentlichung sind die Ergebnisse eines Kolloquiums, das vom 21.–23. August 2011 anlässlich des 75. Geburtstages von Prof. Dr. Rudolf Bentzinger an der TU Berlin veranstaltet wurde. Der Sammelband ist in der Reihe „Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt“ erschienen.



Antragsteller: Historische Kommission für Thüringen, Prof. Dr. Werner Greiling, Jena: Antrag auf Druckkostenzuschuss für die Publikation „Periodika in der Residenzstadt Gotha 1690–1815“.

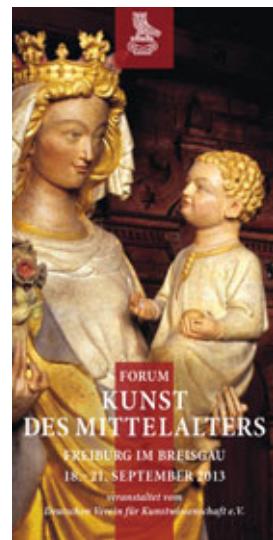
Die Drucklegung der Publikation ist noch nicht erfolgt.

Antragsteller: Dr. Jörn Radloff, Düsseldorf: Antrag auf Druckkostenzuschuss für die Dissertation „Kulturgüterrecht“.

Die Drucklegung der Publikation ist noch nicht erfolgt.

Außerdem wurden in 2013 folgende Kleinprojekte – zur Entscheidung durch den Vorstand – gefördert:

- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e.V.: Zuschuss zur Veranstaltung am 13. März 2013 mit der Referentin Frau Dr. Schulte. Promotionsthema: „Das Emanzipationsgesetz in Preußen vom März 1812“
- Internationales Forum Kunst des Mittelalters in Freiburg i. Brg. (Nachfolgende Veranstaltung des Forums Kunst des Mittelalters in Halberstadt):
Schwerpunkte der Tagung:
Gotische Dome und Münster,
Wandel der gotischen Architektur,
Funktionserweiterung der Dome und Münster durch Wallfahrten,
Konstanzer Konzil als kulturelles und diplomatisches Zentrum während der Konziljahre. Bereitstellung von 500 Stoffbeuteln für die Tagungsunterlagen durch den MKR.
- Philipps Universität Marburg, Prof. Dr. Andreas Meyer: Außerordentliche Förderung der Gedenkschrift für Prof. Dr. Hans K. Schulze – Ankauf der Publikation





**Jahrestagung der
Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat**

*6. bis 8. Juni 2013
Stralsund*



**Jahrestagung
der
Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat
6. bis 8. Juni 2013**

Öffentliche Veranstaltung bei freiem Eintritt

Freitag, 7. Juni 2013, 19 bis 21 Uhr

„Löwenscher Saal“ des Rathauses Stralsund

Die Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat veranstaltet alle zwei Jahre eine Jahrestagung an wechselnden Orten in Mitteldeutschland.

Am Freitag, 7. Juni 2013, 19 bis 21 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen zu einer öffentlichen Veranstaltung mit anschließendem Empfang bei freiem Eintritt.

Programm

Grußworte:	Frau Justizministerin Uta Maria Kuder, Herr Oberbürgermeister Dr. Andreas Badrow
Buchvorstellung:	Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte, Band 20, 2013
Vortrag:	Dipl.-Prähistoriker Gunnar Möller, Bauamt der Hansestadt Stralsund
Ort:	„Löwenscher Saal“ des Rathauses Stralsund

Anmeldung erbeten in der Geschäftsstelle der Stiftung,
Tel. 0228-655138, Fax. 0228-697710 oder
Email info@stiftung-mkr.de

Zur Information: Orgelkonzert in der Marienkirche zu Stralsund mit Einführung durch Organist Martin Rost,
Samstag, 8. Juni 2013, 19.30 Uhr, Eintritt 12 Euro/
Abendkasse; keine Anmeldung erforderlich